

**Eröffnung
Novartis-Pavillon**
012 / 020

Ein neues Ausstellungs-, Begegnungs- sowie Veranstaltungszentrum für Basel: Der Neubau des italienischen Architekten und Designers Michele De Lucchi stellt einen öffentlich zugänglichen Ort dar und widmet sich gleichzeitig dem gemeinsamen Lernen, dem Dialog über die Errungenschaften der pharmazeutischen Wissenschaften sowie der künftigen Entwicklung des Gesundheitswesens.

**Pure
Ehrlichkeit**
052 / 057

Gut sichtbar an der Grand'Rue 11 platziert, kennzeichnet die Kirche Saint-Nicolas de Flüe als Landmarke den Ortseingang von Corgemont im Berner Jura. Vor kurzem erfuhr ihr Innenraum eine Sanierung, wofür die Architektin Christine Rais El Mimouni mit dem diesjährigen Spezialpreis Fachkommission für Denkmalpflege Bern ausgezeichnet wurde.

**Schwerpunkt
Küche**
086 / 090

Die Küche wird immer mehr zum erweiterten Wohnraum, wodurch ihr in Sachen Gestaltung wie auch Funktionalität zunehmende Beachtung geschenkt wird. Einzug in die Küche halten zudem stets neue Technologien – smarte Helfer, die uns lästige Arbeitsschritte abnehmen und somit unseren Alltag vereinfachen sollen.

**Thema
Holz**
102 / 108

Bauen mit Holz boomt weiter. Dabei hat sich die Holzbauweise in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt. Dank neuer Technologien sind heute Grossformatplatten in völlig neuen Dimensionen und Skelettbastrukturen realisierbar, die bis anhin nur mit Stahl umgesetzt werden konnten. Und dass sich Holz bestens für den Innenausbau und die Möbelfabrikation eignet, bleibt ohnehin unbestritten.

**#3
2022**

CHF 14.-
modulor.ch
info@modulor.ch

REBUILDING SKOPJE

022 / 050

MODULØR



9 771662 774103

03



Literatur

Chalets of Switzerland

Eines der beliebtesten Klischeebilder präsentiert das Chalet: eine abgelegene, luxuriös-romantische Berghütte inmitten einer sonnenverwöhnten Winterlandschaft. Dabei benennt die eigentliche Bedeutung des Begriffes „Chalet“ (von lat. cala, geschützter Ort) einfach nur eine Sennhütte oder einen Unterstand.

Auf vielen Reisen durch seine Wahlheimat ist Patrick Lambertz immer wieder Häusern begegnet, die sich dem typischen Klischee des Schweizer Chalets entziehen. Es sind in die Jahre gekommene Häuser, die von der in der Schweiz seit Jahrzehnten grassierenden Bau- und Renovierungswut gerade noch verschont geblieben sind. Bewusst fotografierte er diese vor winterlichem Hintergrund, abstrahiert somit die Häuser, hebt ihren individuellen Charakter hervor

und verleiht ihnen zugleich eine poetisch-ironische Aura. Hierfür nutzt er die Natur selbst als Fotostudio: Das weiche kontrastarme Licht liefert bedeckte Himmel und starke Nebel, den neutralen Hintergrund bilden schneebedeckte Schweizer Berge und Hügel.



€ 45.-, 24 x 32 cm, 184 Seiten, 34 doppelseitige Abbildungen, Text: Daniel Blochwitz, Edwin Huwiler, Monika Twerenbold
Deutsch/Englisch
Design: SYB, Den Haag
Hardcover mit Schweizer Broschur, Schriftprägung
ISBN 978-3-96070-073-9

Veranstaltung

Installation & Skulptur

Statik und Dynamik, Spannungs- und Kompressionskräfte sowie der labile Moment, bevor etwas fällt oder reisst – genau diese Aspekte greift der mexikanische Künstler Jose Dávila in seinen Arbeiten auf. Dazu kombiniert der ausgebildete Architekt natürliche Materialien wie Stein und Marmor mit Industrieprodukten wie Spiegeln und Glasscheiben. Fixiert werden diese von bunten Spanngurten, Betonkuben oder Stahlträgern und zeugen so von kühnen Balanceakten, die der Mexikaner in sorgfältiger Auseinandersetzung mit den architektonischen Gegebenheiten des Hauses in installativen Arrangements zusammenstellt. Durch die feine Abstimmung von Parametern wie Grössenverhältnissen, Sichtachsen, Spiegelungen oder Bewegungschoreografien wird der Raum als Ganzes dynamisiert und die Einzelwerke gleichzeitig zu spannungsreichen Ensembles zusammengeführt – die formal und materiell reduzierte Ästhetik seiner grossflächigen Malerei behält er dabei auch in seinen Objekten bei. Bis zum 11.9.2022 bespielen ausgesuchte Bilder sowie eine Vielzahl seiner skulpturalen Werke das Museum Haus Konstruktiv – die erste Einzelausstellung des Mexikaners Jose Dávila.

Bis zum 11.9.2022 im Museum Haus Konstruktiv, Selnastrasse 25, 8001 Zürich
hauskonstruktiv.ch

